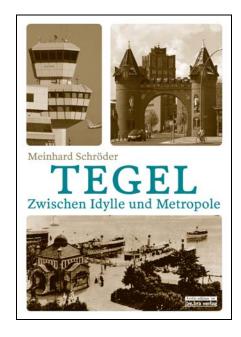


»So schön konnt's nur in Tegel sein«



Meinhard Schröder Tegel Zwischen Idylle und Metropole

176 Seiten, 55 Abb., Pb. 14,95€ (D)/ 21,30 SFr/ 15,40€ (A) ISBN 978-3-8148-0213-8

Als Standort des 1948 eröffneten Flughafens ist Tegel weit über die Grenzen Berlins hinaus bekannt. Dank des Tegeler Sees hat der Ortsteil aber auch eine lange Tradition als Ausflugsziel und idyllischer Wohnort.

Das Humboldt-Schloss erinnert an Alexander und Wilhelm Humboldt, die in Tegel aufwuchsen, und zahlreiche Industriedenkmäler zeugen vom prägenden Einfluss der Familie Borsig.

Meinhard Schröder entwirft in diesem Buch ein anschauliches Panorama der bewegten Geschichte Tegels von der ersten Besiedlung bis heute.

Meinhard Schröder, geboren 1943 in Schwerin, studierte Theologie, Soziologie und Pädagogik und arbeitete zunächst als wissenschaftlicher Assistent an der Technischen Universität Berlin. Seit 1995 widmet Schröder sich dem Schreiben von Geschichten und Reiseerzählungen. Seit einigen Jahren bietet er auch Stadtführungen an und hält Vorträge an der Volkshochschule. Zugleich organisiert er den jährlichen Tegeler Geschichts-Sonntag mit vielen Beiträgen zur Ortsgeschichte.

Kontakt und weitere Informationen Ingrid Kirschey-Feix, Presse be.bra verlag Tel. 030-440 238 12, Fax 030-440 238 19 presse@bebraverlag.de